10 Jahre Quartiersmanagement im Flughafenkiez

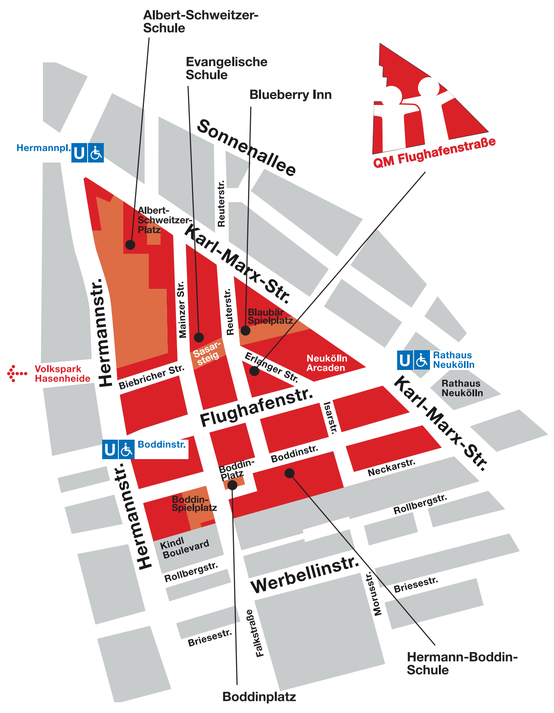
10

Vor zehn Jahren, im Herbst 2005, begann das Quartiersmanagement Flughafenstraße seine Arbeit. Diese Ausstellung wirft sowohl einen Blick zurück auf die vielen Veränderungen im vergangenen Jahrzehnt als auch auf die neuen Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf den Stadtteil zukommen.

Im Herzen Neuköllns

Das Gebiet Flughafenstraße

Der Flughafenkiez liegt mitten im Neuköllner Norden. Auf dem Stadtplan ist das Gebiet ein Dreieck, das von der Hermannstraße, der Karl-Marx-Straße und dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei begrenzt wird. Die namensgebende Flughafenstraße durchschneidet das Gebiet in der Mitte.
Der Kiez ist mit Mietshäusern aus der Gründerzeit sehr dicht bebaut. Es gibt nur wenige, relativ kleine öffentliche Freiflächen. Mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen ist der Kiez gut ausgestattet. Einkaufsmöglichkeiten gibt es genügend. Die Verkehrsanbindung ist mit zwei U-Bahn-Linien hervorragend.



Bunt, jung und immer mehr

Die Bewohnerinnen und Bewohner

Zum Stichtag 30. Juni 2014 lebten 9357 Einwohner im Flughafenkiez. Die Zahl steigt seit Jahren stark an. Im Jahr 2006 wohnten hier nur 8147 Menschen – das ist ein Plus von 15 Prozent in acht Jahren. Der Kiez hat eine sehr junge Bevölkerung.
Vor allem die jungen Erwachsenen sind hier sehr stark vertreten: Fast ein Drittel der Einwohner ist zwischen
25 und 35 Jahren alt. 57 Prozent der Bewohner haben einen Migrationshintergrund.

Hilfe zur Selbsthilfe

Das Quartiersmanagement

Weil die soziale Lage in diesem Stadtteil besorgniserregend war, richtete der Berliner Senat im Herbst 2005 ein Quartiersmanagement (kurz: QM) ein. Dieses soll das Abrutschen besonders benachteiligter Viertel verhindern und den sozialen Zusammenhalt stärken, indem es Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Das Quartiersmanagement-Team bündelt die bereits bestehenden Aktivitäten und Initiativen vor Ort und fördert den Austausch zwischen Bewohnerschaft, Gewerbetreibenden, Hauseigentümern und der lokalen Politik. Die Umsetzung der Ideen, die in diesem Dialog entstehen, wird vor allem mit dem Bund-Länder-Programm Soziale Stadt finanziert. Seit 2005 sind im Flughafen-Quartier über 4,2 Millionen Euro an Fördermitteln eingesetzt worden.

Ein Ort des Lernens

Bildungsverbund Flughafenkiez

Bessere Bildungsmöglichkeiten zu schaffen, ist eines der Hauptziele des Quartiersmanagements. Das QM hat deshalb 2007 ein Bildungsnetzwerk ins Leben gerufen, an dem nicht nur die Schulen und Kitas, sondern auch die Helene-Nathan-Bibliothek, die Volkshochschule, die Musikschule, die Stadtteilmütter und das Jugendamt beteiligt sind. Zwei- bis dreimal im Jahr trifft sich die Netzwerkrunde, um Informationen auszutauschen und Kooperationen zu verabreden. Beispiele für eine solche Zusammenarbeit gibt es viele:
So können Schülerinnen und Schüler in der Helene-Nathan-Bibliothek Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen und im Multikulturellen Nachbarschaftsgarten lernen Kitagruppen und Schulklassen etwas über die Umwelt.

Andere Zeiten – andere Aufgabe

Quartierskonzept

Im wachsenden Flughafenkiez stellen sich heute andere Aufgaben als noch vor zehn Jahren. Um Ladenleerstände muss man sich beispielsweise keine Sorgen mehr machen. Stattdessen werden die steigenden Mieten für viele Bewohnerinnen und Bewohner zu einem ernsten Problem.
Das Quartiersmanagement reagiert auf die neuen Belastungen für das nachbarschaftliche Zusammenleben und hat zusammen mit dem Quartiersrat und der Bewohnerschaft den groben Fahrplan für die nächsten fünf Jahre aufgestellt: Das Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept 2015-2020 (kurz: IHEK) steckt den Rahmen ab, was in den kommenden Jahren aus dem Programm Soziale Stadt und weiteren Fördermitteln gefördert werden kann.

Mit Rat und Tat vor Ort

Das Quartiersbüro

Das QM-Team ist in der Erlanger Straße 13 mit einem eigenen Büro ständig vor Ort. Das Quartiersbüro ist sowohl Anlaufstelle für Alle, die Ideen oder Anregungen für den Kiez haben, als auch Informationszentrale für das, was sich im Gebiet und in Nord-Neukölln tut. Auf der Internetseite des Quartiersmanagements wird ständig über Neuigkeiten aus dem Quartier berichtet.

Quartiersmanagement
Flughafenstraße
Erlanger Straße 13
12053 Berlin
Tel. 030 - 62 90 43 62
Fax 030 - 62 90 46 02
info@qm-flughafenstrasse.de
Internet:
www.qm-flughafenstrasse.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 10.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Fr 10.00-14.00 Uhr

design: www.uv2.de

Kontakt: Quartiersbüro Flughafenstraße
Erlanger Straße 13 · 12053 Berlin
Tel. 030 - 62 90 43 62 · info@qm-flughafenstrasse.de
www.qm-flughafenstrasse.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
SOZIALE STADT
QM Flughafenstraße
berlinbaut lebendige Quartiere
Bezirksamt Neukölln
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
be Berlin